



Banque ottoman 513, —. Italiener 74, 35. Chemins —. Goldrente —. Spanien exte. —, inier. —. Staatsbahn —. Lombarden —. Türkenloose 63, —. Ungar. Goldrente —. Neueste Russen —. Unentschieden.

Paris, 3. August. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener —. Staatsbahn —. Lombarden —. Türken —. Goldrente —. Ungar. Goldrent —. 1877er Russen —. 3% amort. —.

London, 3. August. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —. Italiener —. Lombarden —. Türken —. Russen 1872er —. Silber —. Glasgow —. Wetter:

Newport, 2. Aug., Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio —. Wechsel auf London 4, 82, —. do. 5% fund. Anl. 106 1/2%. Bonds de 1887 105 1/2%. Erie-Bahn 17 1/2%. Baumwolle in Newport 11 1/2%. dito in New-Orleans 11 1/2%. Raff. Petroleum in Newport 10 1/2%. Raff. Petroleum in Philadelphia 10 1/2%. Mehl 4, 10. Mais (old mixed) 50. Rother Winterweizen 1, 08. Kaffee Rio 15 1/2%. Havana-Ruder 7 1/2%. Getreidefracht 5 1/2%. Schmalz (Marke Wilcox) 8. Speck (short clear) 6 1/2%. Centralbahn —.

Berlin, 3. August. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]

Cours vom 3		Cours vom 2	
Weizen.		Rübsl.	
Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.	Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.
Oct.-Nov. ....		Oct.-Nov. ....	
Roggen.		Spiritus.	
Aug. ....		Aug.-Sept. ....	
Sept.-Oct. ....		Sept.-Oct. ....	
Oct.-Nov. ....		Oct.-Nov. ....	
Hafer.			
Aug. ....			
Sept.-Oct. ....			
Stettin, 3. August, 1 Uhr 15 Min. (W. L. B.)			
Cours vom 3		Cours vom 2	
Weizen.		Rübsl.	
Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.	Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.
Oct.-Nov. ....		April-Mai ....	
Frühjahr ....			
Roggen.		Spiritus.	
Sept.-Oct. ....		loco	
Oct.-Nov. ....		Aug.-Sept. ....	
Frühjahr ....		Sept.-Oct. ....	
Petroleum.		Frühjahr	
Sept.-Oct. ....			

### Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)

London, 2. Aug., Nachts. Unterhaus. In einer sehr lebhaften Debatte verteidigte Northcote das Verhalten der Regierung und erklärte, es existiere kein weiteres geheimes Abkommen mit irgend einer Großmacht, bezüglich der Türkei. Die englisch-türkische Convention sei der einzige Vertrag in dieser Angelegenheit. Keine der Großmächte hätte aber gegen die Convention Beschwerde erhoben, da alle die Ueberzeugung hätten, daß Englands Stellung in Asien eine andere sei, als die der übrigen Mächte. Das Unternehmen Englands sei ein schweres; er hoffe aber, daß es ein erfolgreiches sein werde. Es sei nicht die Absicht Englands, mit anderen Mächten zu rivalisiren. (Beifall.) Schließlich wurde die Resolution Hartingtons mit 338 gegen 195 Stimmen abgelehnt. Das Amendement Plumkett's wurde ohne Abstimmung angenommen.

London, 3. August. Nach ausführlichen Berichten der Morgenblätter über die gestrige Unterhausitzung erklärte Northcote auf Anfrage Fortsetzer: Es existiren keine geheimen Engagements; es fand zwar ein vertraulicher Verkehr zwischen verschiedenen europäischen Mächten über Angelegenheiten von beträchtlicher Wichtigkeit statt, es seien aber alle

eingegangenen Engagements, welche für England bindend seien, bereits enthüllt. Ueber den Ausgang der Debatte über Hartington's Resolution äußern sich die Morgenblätter, ausgenommen „Daily-News“, sehr befriedigt. Die „Times“ erblickt in der Abstimmung einen glänzenden Triumph der allgemeinen Politik der Regierung. Die überwältigende Majorität, welche für die Regierung sich ausgesprochen habe, werde die Regierung in den Stand setzen, den rechten Einfluß Englands gelten zu machen. Dem „Standard“ zufolge würde die britische Flotte in den chinesischen Gewässern unverzüglich reducirt.

Konstantinopel, 2. August. Angesehene Maroniten richteten an den Votschaster in Konstantinopel über die Verwaltung des Libanon eine Denkschrift, worin sie eine Untersuchung über die Einkerbung des Bischofs und über andere Beschwerden verlangen.

New-York, 2. August. Die Demokraten gewannen eine große Majorität in der Legislative von Nord-Carolina, wodurch die demokratische Wahl für den Senat in den Unionsstaaten gesichert erscheint.

### Reichstagswahlen.

Dels, 3. Aug. Von 14,271 Wählern wählten Kardorff 8237, v. Forckenbeck erhielt 3512 Stimmen, Ußmann 2521.

Ratibor, 3. August. Richnowsky erhielt 7741, Saurma 9516 Stimmen.

Rybnik, 3. August. Wahlkreis Pleß-Rybnik. Geistlicher Rath Müller, Berlin, mit 15,317 gegen Kammerherr von Witowski mit 6638 Stimmen.

### Handel, Industrie &c.

Görlitz, 1. August. [Getreidemarkt-Bericht von Max Steinik.] Wetter regnerisch, Temperatur kühl. Die heutigen Zufuhren waren in Folge des Regenwetters nicht so bedeutend, als erwartet wurde und gestaltete sich das Geschäft, da auch für Weizen und Roggen einige Nachfrage vorhanden, etwas lebhafter, als am Vormarkt. Dies ist indeß durchaus nicht maßgebend dafür, daß die Preise nicht noch weiter zurückgehen sollten. Weizen war, wie schon oben erwähnt, etwas gefragt und wurden dafür schlank vormarktl. Preise bewilligt; auch Roggen in neuer Waare war gesucht und wurde bei etwas gedrückten Preisen als am Vormarkt einigeb. gehandelt. Gerste bleibt ohne Frage. In Erwartung der baldigen neuen Ernte war Hafer auch nicht mehr so stark begehrt, doch wurde das am Markt vorhandene zu etwas gedrückten Preisen auf gekauft. Das Rapsgeschäft will sich gar nicht beleben, da die Delmühlen durchaus nicht die geforderten Preise zahlen wollen. Erbsen, Widen, Rapsstuden ohne Frage. Futtermittel geschäftslos.

Bezahlt wurde per 85 Ko. Brutto: Weißweizen Markt 19—19,50 = pro 1000 Ko. Netto M. 226—232. Gelbweizen M. 18,50—18,75 = pro 1000 Ko. Netto Markt 220—223. Roggen M. 11,25—11,75 = pro 1000 Kilo Netto Markt 134—140. Gerste pro 75 Kilo Brutto Markt 10,50—12 = pro 1000 Kilo Netto Markt 142—162. Hafer pro 50 Kilo Netto Markt 6,80—7,10 = pro 1000 Kilo Markt 136—142. Erbsen pro 90 Ko. Brutto Markt 13—15 = pro 1000 Kilo Netto M. 145—167. Widen pro 90 Kgr. Brutto Markt 12,50 = pro 1000 Kilo Netto M. 139. Raps pro 75 Kilogr. Netto M. 21—21 1/2 bez. u. Br., = pro 1000 Kilo Netto M. 280—290. Lupinen gelb pro 90 Kgr. Brutto M. 10 bez. u. Br. = pro 1000 Kilo Netto M. 110. Mais pro 50 Kilo Netto Markt 7,30 bez., Roggenkleie pr. 50 Kilo Netto Markt 4,80—5 bez., Weizenkleie pro 50 Kilo Netto Markt 4 Br. Rapsstuden pr. 50 Kilo Netto M. 7,40 Br.

Oz. S. [Berliner Viehmarkt.] 2. August. Auftrieb: 275 Rinder, erste Qualität wegen geringer Nachfrage zurückgezogen, Ha 51—54, Ha 39—45 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht; 620 Schweine, zu letzten Preisen schnell geräumt. 874 Kälber, bei 50—60 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht schwerfälliges Geschäft; 695 Hammel, zu Montagspreisen langsam geräumt.

G. F. Magdeburg, 2. Aug. [Marktbericht.] Dem schönen trockenen Wetter der verfloffenen Woche, das die Ernte in hohem Grade begünstigte, folgten in dieser Woche recht kühe Tage mit täglichen, mehr oder weniger heftigen Regengüssen, die das Vieles auf den Feldern geschnitten liegenden Getreide, namentlich die Gerste, in Qualität wesentlich beeinträchtigt. Das Getreidegeschäft war recht still, da Inhaber in vielen Fällen zu den ihnen gemachten niedrigen Geboten nicht abgeben wollten und mit dem Verkaufe zurückhielten. Weizen hat sich im Preise insofern behauptet, als benötigte Müller frühere Forderungen bewilligen mußten; neue Waare noch nicht an den Markt gekommen. Zu notiren ist guter hiesiger Sommerweizen 205—210 M., Raubweizen 198—202 M., geringe fremde Sorten abwärts 185 M. pr. 1000 Kilo. Roggen, in neuer Waare wesentlich weniger zugeführt als in der Vorwoche, wurde mit 138—142 M. bezahlt, guter alter Roggen 132—135 M., russischer 125—130 M. für 1000 Kilo. Gerste in neuer Waare schon mehrfach angeboten zu Preise von 165—180 M. für 1000 Kilo, je nach Qualität, es kam jedoch nicht zu keinem lebhaften Geschäft, da die Waare, obgleich vor dem Roggen geerntet und weiß von Farbe, nicht gefiel, alte Futtergerste 130—145 M. für 1000 Kilo. Hafer. — In Hafer hatten wir gutes Conjumgeschäft. Preise von 150—157 M. für 1000 Kilo, für gute böhmische und hiesige Waare geringere Qualitäten wenig angeboten und eben so wenig gefragt. — Mais still, amerikanischer 124—127 M., besserarabischer 140—145 M. für 1000 Kilo. — Hülsenfrüchte still. Victoriaerbsen 180—200 M., Futtererbsen 145—155 M., gelbe Lupinen 120—135 M., blaue 110—120 M. für 1000 Kilo. — Raps hat sich abermals niedriger im Preise gestellt und wurde der trodrene Waare bis 300 M. bezahlt, während geringe feuchte Qualität wesentlich billiger vergeblich angeboten wurden. Alter Mohr zu 380—400 Markt für 1000 Kilo. käuflich. — Rübsl 65—66 M., Mohröl 110—120 M. Rapsstuden 15—15,75 M. für 100 Kilo. — Gedarrte Cichorienwurzeln 110 Markt für 100 Kilo, auf Herbstlieferung 16 M. — Gedarrte Runkelrüben 110 Markt für 100 Kilo, auf Herbstlieferung 14 M. — Spiritus. Die rasche Steigerung in Berlin hat auch hier nachgewirkt, so daß die Notirung heute um 2 M. höher lautet, als am Schlusse der Vorwoche. Kartoffelspiritus loco ohne Faß ist mit 55—57 1/2 M. bezahlt. Mit Uebernahme der Faßer ist sowohl effectiv wie Termine 1 1/2—1 1/2 M. über betreffende Berliner Preise angeboten und einzeln gehandelt. — Rübenspiritus loco von 53,2—55 M. bezahlt, 55 1/2 M. Br., August-September ebenso, October 1—1 1/2 M. billiger zu haben, spätere Termine wegen zu hoher Forderungen unberücksichtigt.

### Schiffahrtslisten.

Eberswalde passirten vom 30. Juli bis 1. August cr.: Schiffer Schönbach von Stettin nach Berlin per Ordre 2377 Ctr. Roggen. Apis von Bromberg nach Berlin an Zilenziger 1600 Ctr. Mehl. Repnad von Stettin nach Berlin an Müller u. Heilmann 2000 Ctr. Roggen. Nagel von do. nach do. an do. 1700 Ctr. Kleie. Ramin von Bloclawed nach do. an S. u. Simon 1326 Ctr. Roggen. Eisermann von do. nach do. an do. 1377 Ctr. Roggen. Matthes von Stettin nach do. an M. Neufeld u. Co. 1800 Ctr. Roggen. Zusammen: nach Berlin: 8880 Ctr. Roggen, 1600 Ctr. Mehl, 1700 Ctr. Kleie.

Stettiner Unterbaum-Liste. 1. Aug. Schiffer Leopold von Demnitz an W. Dilger mit 39 M. Rüben. Wilert von do. an do. mit 45 M. Boragad von do. an do. mit 65 do. Leopold von do. an do. mit 58 M. Ramm von Anclam an do. mit 50 do. Hend von do. an do. mit 43 M. Holzmagel von Wollin an A. S. Zander mit 14 do.

Swinemünder Einfuhr-Liste. Danzig: Kresmann S. Scherff Landshoff u. Bessel 104,504 Kilo. Roggen. Ordre. 100,000 Kilo. do. — Rocaftle: Douglas, Coreforth, J. F. Schridt 1195 Lo. Steink. — Ropahagen: Uffo Petersen. Von Bergen. Hugo Witt 258 Lo. Feriag. — Gierßen 390 do. Hellm. Schröder 414 do. Aug. Fod 1 Rth. Mineral. Petersburg: Hertha, Habn. (Adresse Neue Dampfer Compagnie.) Bergemann 2000 Tschelwert Roggen. Ordre 1030 Schnt. Roggen.

Bromberg, 1. Aug. Schiffer Heinrich Bremer, I 12471, Roggen Bloch nach Berlin.

Thorn, 31. Juli. Siromab. Thorn, Bromberg, 1140 Ctr. Weizen Bloch, Danzig, 994 Ctr. Weizen. do. 1020 Ctr. Rübsaat.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.

Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.